

CIVITAS

Sustainable and smart mobility for all

2
0
3
0



Einsatzplan

Titel

Autor:

Datum:

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
1. INPUTPHASE	5
2. PROZESSPHASE	7
3. OUTPUTPHASE	10
4. ERGEBNISPHASE	11
5. AUSWIRKUNGSPHASE	12

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Legende für die Herangehensweise an die Fragen des Einsatzplans	3
--	---

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beispiel für die Anwendung des Farbsystems auf bestimmte Fragen	4
--	---

Einleitung

Das **Muster für den Einsatzplan**, das im Rahmen des **FastTrack**-Projekts von EIP entwickelt wurde, ist für eine Mobilitätsinnovationmaßnahme (Prozess/Dienstleistung/Projekt) bestimmt, die eine Stadt in ihren Gemeinden/ihrer Region/ihrer Organisation umzusetzen beabsichtigt. Es stellt einen praktischen Fahrplan für den Transfer von Lösungen dar, die dazu beitragen könnten, die Umsetzung der gewählten Mobilitätsinnovationsmaßnahme zu beschleunigen.

Die im Einsatzplan bereitgestellten Informationen sollten wie unten beschrieben in fünf Hauptbereiche gegliedert sein:

1. **Input** – grundlegende Informationen zur Definition des Problems/der Herausforderung, das/die mit dem Projekt angegangen werden soll: Ist die Stadt bereit, eine solche Maßnahme/ein solches Projekt/einen solchen Prozess umzusetzen? Hat die Stadt die richtige Technologie, das richtige Werkzeug, den richtigen Prozess usw. für die Umsetzung des Projekts ermittelt? Hat die Stadt ein Budget für dieses Projekt vorgesehen? Wenn ja, hat die Stadt verfügbare, zuverlässige Finanzierungsquellen ermittelt?
2. **Prozess** – Informationen über die geplanten Aktivitäten und die wichtigsten Prozesse, die die Stadt entwickeln wird, um das gewünschte Projekt erfolgreich umzusetzen
3. **Output** – Informationen oder Beschreibung der gewünschten Maßnahme/des gewünschten Projekts/des gewünschten Prozesses, die/das eine örtliche verbundene Stelle umsetzen möchte; Verbindungen zwischen diesem Output und dem Rest des örtlichen Systems
4. **Ergebnis** – die Storyline des potenziellen Wandels, den der Output auf lokaler Ebene herbeiführen wird; Grad der Akzeptanz und Zufriedenheit bei der Nutzung des Outputs
5. **Auswirkungen** – Informationen über die erwarteten Auswirkungen der Mobilitätsinnovation, Indikatoren zur Bewertung dieser Auswirkungen und der Veränderungen, die sie bewirken können

Um den Städten das Ausfüllen des Einsatzplans zu erleichtern, wird für jeden der oben genannten Abschnitte eine Reihe von Fragen bereitgestellt. Es ist sehr wichtig, **das Farbsystem** zu beachten. Das Farbsystem wurde entwickelt, um die Notwendigkeit hervorzuheben, entsprechend dem lokalen Wissen und der Verfügbarkeit von Daten/Informationen eine bestimmte Art von Information bereitzustellen. Siehe Tabelle 1 für weitere Informationen und Abbildung 1 für einige Beispiele.

Die Städte werden ermutigt, Grafiken, Bilder usw. an allen Stellen des Einsatzplans zu verwenden, wo sie dies für notwendig und relevant halten. Zudem wird dringend empfohlen, nach Möglichkeit alle Fragen zu beantworten, da dies bei der Entwicklung ähnlicher Pläne hilfreich sein wird.

Tabelle 1. Legende für die Herangehensweise an die Fragen des Einsatzplans

Muss	Die Städte sollten den Abschnitt in dieser Kategorie ausfüllen.
Sollte	Die Städte sollten in bestimmten Abschnitten Informationen einfügen, da sich diese Informationen auf die Qualität und Zuverlässigkeit des Plans auswirken.

Kann	Womöglich fehlt es manchen Städten beim Ausfüllen an relevanten Informationen oder Ideen; es wird jedoch empfohlen, die tatsächlichen Lücken in Bezug auf Fähigkeiten, Kapazitäten, Ressourcen, Technologie, Prozesse usw. aufzuführen. Verfügt eine Stadt über diese Informationen, wird dringend empfohlen, sie anzugeben, da dies dem Plan mehr Gewicht verleiht und, falls am Ende des Prozesses eine förmliche Genehmigung des Gemeinderats angestrebt wird, diese Genehmigung erleichtern könnte.
Optional	Die Informationen werden bereitgestellt, sofern sie verfügbar sind. Diese Kategorie wird andere Städte bei der Entwicklung ähnlicher Pläne unterstützen.

Muss-Informationen

Worin liegt die eigentliche Motivation unserer Stadt, dieses Projekt durchzuführen? Warum brauchen wir diese Maßnahme/dieses Projekt/diesen Prozess?

Welche Bedürfnisse der Endnutzer werden wir mit diesem Projekt erfüllen? Wird das Projekt erwartet oder wird es mit zahlreichen Hindernissen verbunden sein? (Bitte erläutern Sie die Art der Hindernisse und ihre möglichen Auswirkungen.)

Sollte-Informationen

Welche Mittel werden wir für das Projekt verwenden? Haben wir eine sichere Finanzierungsquelle? Brauchen wir mehr Finanzierungsquellen? Was brauchen wir, um die Mittel zu erhalten?

Wer wird der/die Projektleiter/in sein? Wer wird Teil des Umsetzungsteams? Müssen wir externe Ressourcen einbeziehen? Wenn ja, welche Fähigkeiten, wie viele und warum?

Kann-Informationen

Wer wird das Risiko verwalten? Wer wird den Risikoplan erstellen?

Wie werden wir den Erfolg des für die Durchführung des Projekts entwickelten Prozesses bewerten? Brauchen wir dafür eine externe Stelle? Wenn nicht, wann werden wir den Erfolg/Misserfolg des Prozesses analysieren??

Keine Informationen

Wie sieht der Kostenplan für unser Projekt aus? Sind jegliche Einnahmen vorgesehen?

Wie viele Einsparungen werden durch den Plan erzielt? (Bitte erläutern Sie nach Möglichkeit, welche Einsparungen Sie erzielen werden und welchen Wert diese haben.)

Wie schnell wird unser Plan förmlich angenommen werden (Abstimmung durch das lokale Entscheidungsgremium)?

Abbildung 1 Beispiel für die Anwendung des Farbsystems auf bestimmte Fragen (*Quelle: EIP, eigene Darstellung*)

1. Inputphase

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die lokale Situation, das Problem, das die Stadt angehen möchte, und die Kapazitäten, über die die Stadt zur Umsetzung des Projekts verfügt.

1.1 Worin liegt die eigentliche Motivation unserer Organisation/Stadt/Region, die Mobilitätsinnovation durchzuführen?

Warum brauchen wir diesen Innovationsprozess/diese Innovationsdienstleistung/dieses Innovationsprojekt? Wird dieser Prozess/diese Dienstleistung/dieses Projekt erwartet?

Wie bezieht sich dieses Projekt auf den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt/Metropolregion?

- *Erläutern Sie in einigen Punkten, warum sich Ihre Organisation/Stadt/Region für diese Mobilitätsinnovation entschieden hat. Nennen Sie die erwarteten Auswirkungen.*
- *Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen gewählte Mobilitätsinnovation ein Projekt, eine Dienstleistung oder ein Prozess sein kann.*
- *Falls Sie Diagramme und Bilder verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Quelle und das Urheberrecht angeben.*

Max. 2500 Zeichen

1.2 Welche Bedürfnisse der Endnutzer werden mit der Mobilitätsinnovation erfüllt?

Sind bei der Erfüllung dieser Bedürfnisse Hindernisse für die Umsetzung der Mobilitätsinnovation zu erwarten?

- *Wenn Sie an die Endnutzer denken, berücksichtigen Sie bitte nicht nur die Bürger/innen, sondern auch die Abteilungen Ihrer Einrichtung, andere Unternehmen usw. Bitte erläutern Sie die Art der Hindernisse und ihre potenziellen Auswirkungen.*

Max. 1500 Zeichen

1.3 Wie groß ist die tatsächliche Kapazität (Kraft und Fähigkeit, die erwarteten Ergebnisse zu erzielen) in unserer Organisation/Stadt/Region, eine solche Mobilitätsinnovation zu entwickeln und umzusetzen?

Brauchen wir zusätzliche Partner? Wenn ja, geben Sie bitte an, welche zusätzliche Unterstützung Sie benötigen.

- *Bitte berücksichtigen Sie Ihre Organisationsstruktur und Zuständigkeiten.*
- *Falls Sie zusätzliche Partner für die Durchführung der Mobilitätsinnovation benötigen, machen Sie bitte Angaben zu deren Kapazitäten.*

Max. 1500 Zeichen

1.4 Welche Fähigkeiten (ausreichendes Wissen und die Fähigkeit, es anzuwenden) sollte unser Team haben, um diese Mobilitätsinnovation zu entwickeln und umzusetzen?

- *Berücksichtigen Sie bitte Fähigkeiten wie technische, wirtschaftliche, analytische, konstruktive usw.*

Max. 1500 Zeichen

1.5 Welche Mittel werden wir für diese Mobilitätsinnovation verwenden?

Haben wir eine sichere Finanzierungsquelle?

Brauchen wir mehr Finanzierungsquellen?

Was brauchen wir, um die Mittel zu erhalten?

- *Ziehen Sie in Betracht, falls erforderlich, verschiedene Finanzierungsquellen wie (eigene) Haushaltsmittel und nicht rückzahlbare Mittel zu kombinieren.*
- *Falls diese Quellen nicht ausreichen, erwägen Sie bitte andere mögliche Finanzierungsquellen und geben Sie diese an.*
- *Bitte geben Sie Auskunft über das Verfahren, das erforderlich ist, um diese Mittel zu erhalten.*

Max. 5500 Zeichen

1.6 Welche weiteren Ressourcen (Fachwissen, Ausrüstung usw.) benötigen wir, um die Mobilitätsinnovation erfolgreich zu gestalten und umzusetzen?

- *Bitte geben Sie an, welche anderen Ressourcen, wie z. B. verschiedene Arten von – technischem, wirtschaftlichem, ingenieurtechnischem usw. – Fachwissen, Sie benötigen und über welche Ihre Organisation nicht verfügt.*
- *Bitte geben Sie Auskunft über die notwendige Ausrüstung für die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Mobilitätsinnovation.*

Max. 1500 Zeichen

2. Prozessphase

Beschreiben Sie bitte in diesem Abschnitt, wie Sie die Mobilitätsinnovation umsetzen werden, wie Sie sich für die Umsetzung organisieren und wie Sie die aktuelle Situation bewerten.

2.1 Wie sieht der Entscheidungsprozess für die Umsetzung der Mobilitätsinnovation aus?

Müssen wir ihn austauschen/überarbeiten/erstellen?

- Bitte beschreiben Sie die zur Umsetzung Ihrer Mobilitätsinnovation benötigten Schritte.
- Berücksichtigen Sie dabei bitte auch Governance-Aspekte und die politische Unterstützung.
- Wenn etwas am Entscheidungsprozess geändert werden sollte, um eine reibungslose Umsetzung zu gewährleisten, erwähnen Sie dies bitte und schlagen Sie Lösungen vor.

Max. 1500 Zeichen

2.2 Was brauchen wir, um die Mobilitätsinnovation auf den Weg zu bringen?

Was sind die wichtigsten Tätigkeiten, die wir für eine erfolgreiche Umsetzung planen müssen?

- Bitte machen Sie Angaben zu den Durchführungsphasen und den Tätigkeiten in den einzelnen Phasen.

Max. 1500 Zeichen

2.3 Wer wird der/die Projektleiter/in sein?

Wer wird Teil des Umsetzungsteams? (Abteilung, Zuständigkeiten, usw.)

Müssen wir externe Ressourcen einbeziehen (Fachwissen, Arbeiten usw.)?

- Bitte machen Sie Angaben zu den Fähigkeiten und Zuständigkeiten des/der für die Umsetzung Ihrer Mobilitätsinnovation benannten Projektleiters/-leiterin.
- Bitte machen Sie Angaben zur Anzahl der Personen im Durchführungsteam, zu den von ihnen vertretenen Abteilungen sowie zu ihren Zuständigkeiten und Fähigkeiten.
- Wenn Sie externe Ressourcen benötigen, machen Sie bitte Angaben zu deren Zuständigkeiten, Fähigkeiten und Anzahl.

Max. 2500 Zeichen

2.4 Welcher Aufwand und welche Ressourcen (Personal, Mittel, Ausrüstung usw.) sind für die vollständige Umsetzung der Mobilitätsinnovation erforderlich?

- Bitte geben Sie (geschätzte) Werte über den erforderlichen Aufwand (Personalmonate/-stunden) und andere Kategorien (Ausrüstung, Unteraufträge, Verbrauchsmaterial usw.) für die Umsetzung Ihrer Mobilitätsinnovation an.

Max. 1500 Zeichen

2.5 Wie sieht der Zeitplan für die Aktivitäten zur Umsetzung der Mobilitätsinnovation aus?

- Bitte machen Sie ungefähre Angaben zum geplanten Zeitrahmen für die vorgesehenen Tätigkeiten (Bezug nehmend auf die Antworten in 2.2).

Max. 1500 Zeichen

2.6 Was sind die wichtigsten Meilensteine?

- Bitte erläutern Sie kurz, wofür die einzelnen Meilensteine stehen und für wann sie geplant sind.

Max. 1500 Zeichen

2.7 Wer sind die wichtigsten Interessenträger, die an unserer Mobilitätsinnovation beteiligt sind?

Werden sich alle Interessenträger diese Mobilitätsinnovation aneignen/werden sie sie annehmen?

Was sind die wichtigsten Aspekte, die wir erfüllen müssen, um eine kritische Masse für die Mobilitätsinnovation zu erreichen?

- Bitte stellen Sie die für das Projekt wichtigsten Interessenträger vor, nicht nur lokale, sondern auch nationale Interessenträger, die einbezogen werden könnten.
- Wenn Sie davon ausgehen, dass einige Interessenträger die Mobilitätsinnovation nicht akzeptieren werden, überlegen Sie bitte, was Sie tun müssen, um sie von der Mobilitätsinnovation zu überzeugen.

Max. 2500 Zeichen

2.8 Was sind die wichtigsten Schritte zur Beschaffung der erforderlichen Technologien/Produkte/Prozessanbieter?

Was sind die größten Hindernisse für die Beschaffung des oben Genannten?

Wie planen Sie, die festgestellten Hindernisse bei der Beschaffung zu überwinden?

- Bitte geben Sie Auskunft darüber, wie der Beschaffungsprozess in Ihrer Organisation für die von Ihnen gewählte Mobilitätsinnovation abläuft.
- Falls Sie Hindernisse im Prozess erwarten, beschreiben Sie bitte diese Hindernisse und die Maßnahmen zu ihrer Überwindung.

Max. 2500 Zeichen

2.9 Welche Risiken sind bei der Umsetzung unserer Mobilitätsinnovation zu erwarten?

Welche Ausweichlösungen gibt es, um die Hindernisse bei der Umsetzung zu beseitigen?

- Bitte machen Sie Angaben zu den Risiken, die Sie bei der Umsetzung Ihrer Mobilitätsinnovation erwarten, und zu den Maßnahmen, die Sie zu ihrer Vermeidung ergreifen.

Max. 2500 Zeichen

2.10 Wie wird der Erfolg der Umsetzung der Mobilitätsinnovation gemessen?

Welche Indikatoren werden benötigt, um Ausgangsparameter sowie Zwischen- und Endergebnisse zu messen?

- Bitte geben Sie Auskunft über die Bewertung Ihrer Mobilitätsinnovationsziele und die für diese Bewertung verwendeten Indikatoren.
- Geben Sie, wenn möglich, Schätzwerte an.

Max. 2000 Zeichen

2.11 Wie wird der Erfolg des für die Umsetzung der Mobilitätsinnovation entwickelten Prozesses bewertet?**Wird dafür eine externe Zusammenarbeit (Partnerschaft) benötigt? Wenn nicht, wann wird der Erfolg/Misserfolg des Prozesses analysiert?**

- Bitte geben Sie an, wie Sie den Umsetzungsprozess für Ihre Mobilitätsinnovation bewerten werden.
- Wenn Sie für diese Bewertung externe Partner benötigen, geben Sie bitte an, was der externe Partner wann tun wird.
- Wenn Sie den Umsetzungsprozess selbst beurteilen können, geben Sie bitte an, wie Sie diese Tätigkeit durchführen werden (wer, wann und wie).

Max. 2500 Zeichen

2.12 Wie sieht der Kostenplan für unsere Mobilitätsinnovation aus?**Sind jegliche Einnahmen vorgesehen?**

- Falls vorhanden, machen Sie bitte Angaben zu den geschätzten Kosten, die bei der Umsetzung Ihrer Mobilitätsinnovation anfallen. Bitte beachten Sie, dass der Kostenplan dazu beiträgt, dass die im Projekt anfallenden Kosten mit Hilfe von Planung, Schätzung und Kontrolle im Rahmen des Projektbudgets gehalten werden.
- Wenn Sie nach der Durchführung der Mobilitätsmaßnahme mit Einnahmen rechnen, z. B. durch den Verkauf von Eintrittskarten, Werbung für Dritte, Einnahmen aus neuen Dienstleistungen usw., geben Sie dies bitte an.

Max. 2500 Zeichen

3. Outputphase

In diesem Abschnitt geben Sie bitte Auskunft über die physische Gestaltung Ihrer Mobilitätsinnovation.

3.1 Wie wird die endgültige Mobilitätsinnovation aussehen?

- *Bitte beschreiben Sie die Merkmale Ihrer Mobilitätsinnovation.*
Max. 2000 Zeichen

3.2 Welche sind die technischen Spezifikationen für die Einführung der Mobilitätsinnovation?

- *Bitte geben Sie Auskunft über die technischen Merkmale, die Ihre Mobilitätsinnovation kennzeichnen.*
Max. 2500 Zeichen

3.3 Wie hoch sind die Kosten der Mobilitätsinnovationsmaßnahme? Sind jegliche Einnahmen vorgesehen?

- *Bitte geben Sie die geschätzten Kosten für Ihre Mobilitätsinnovationsmaßnahme und die voraussichtlichen Einnahmen an.*
Max. 2500 Zeichen

4. Ergebnisphase

Bitte machen Sie in diesem Abschnitt Angaben zu den Themen, die Sie mit Ihrer Mobilitätsinnovation angehen, zu den Kommunikationsmaßnahmen, mit denen Sie die Mobilitätsinnovation sichtbar machen, und zum Storytelling Ihres Umsetzungsprozesses.

4.1 Was sind die Hauptprobleme, die die Mobilitätsinnovation angehen wird? Welche Erwartungen bestehen?

- Bitte beschreiben Sie die Probleme, die Ihre Mobilitätsinnovation angehen wird, und die Erwartungen, die Sie an die Umsetzung der Mobilitätsinnovation haben.

Max. 2000 Zeichen

4.2 Wie werden wir die Mobilitätsinnovation kommunizieren? Wer wird für uns „die Werbetrommel rühren“?

- Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen, die Ihre Organisation in Betracht ziehen wird, um die Endnutzer über die Mobilitätsinnovation zu informieren.
- Wenn Sie dafür eine externe Partnerschaft benötigen, erwähnen Sie dies bitte.
- Bitte erstellen Sie nach Möglichkeit einen Kommunikationsplan, der folgende Aspekte berücksichtigt: Wie werden Sie kommunizieren, wen werden Sie adressieren und wann?

Max. 2500 Zeichen

4.3 Was ist die Storyline der Mobilitätsinnovation?

- Bitte beschreiben Sie den Prozess Ihrer Mobilitätsinnovation erzählerisch.
- Fügen Sie eine Illustration (Grafik, Bild) hinzu, die Sie für nützlich halten.

Max. 3000 Zeichen

5. Auswirkungsphase

Bitte geben Sie in diesem Abschnitt an, wie Sie Ihre Mobilitätsinnovation bewerten werden und welche Veränderungen Sie durch die Innovation erwarten.

5.1 Welche Veränderung wird unsere Mobilitätsinnovation bewirken?

Wird sie ausreichen?

Wenn nicht, welche anderen zusätzlichen/unterstützenden Projekte werden wir in Betracht ziehen?

- *Bitte beschreiben Sie die voraussichtlichen Veränderungen, die Sie von der Mobilitätsinnovation erwarten.*
- *Wenn die Auswirkungen dieser Veränderungen nicht ausreichend sind, geben Sie bitte an, in welche anderen Projekte Ihre Mobilitätsinnovation integriert werden soll.*

Max. 2500 Zeichen

*5.2 Wo liegen die geschätzten Werte der wichtigsten Indikatoren unserer Mobilitätsinnovation nach der Umsetzung?

- *Bitte nennen Sie Indikatoren und Werte in Bezug auf die Schaffung neuer Arbeitsplätze, Qualifikationen, Emissionsreduzierung, verbesserte Umwelt, Bedingungen, Grünflächen, weniger Autos, mehr ÖPNV-Nutzung usw.*

Max. 2500 Zeichen

5.3 Wie viele Einsparungen (Geld, Zeit, Aufwand usw.) wurden durch die Mobilitätsinnovation erzielt?

Erklären Sie nach Möglichkeit, welche Einsparungen Sie erzielt haben und welchen Wert diese haben.

- *Bitte geben Sie geschätzte Werte zu den Einsparungen an, die durch die Umsetzung dieser Mobilitätsinnovation im Vergleich zu einer herkömmlichen Umsetzung erzielt werden.*

Max. 2000 Zeichen

5.4 Wie schnell wird unser Plan für die Mobilitätsinnovation förmlich angenommen werden (Abstimmung durch das lokale/regionale Entscheidungsgremium)?

- *Bitte schätzen Sie die Dauer für die Annahme Ihres Mobilitätsinnovationplans durch die Entscheidungsgremien ein.*

Max. 1000 Zeichen